



Greding, 13.03.2020

An

- Besondere Feuerwehrführungskräfte
- alle Feuerwehren im Landkreis Roth
- Landkreiseinheiten / Unterstützungsgruppen

Nachrichtlich:

- Gemeinden im Landkreis Roth
- Landratsamt Roth, LR, AL 4, SG 41

## Informationen und Vorgaben der Kreisbrandinspektion zum Umgang und zur Verfahrensweise im Feuerwehrdienst hinsichtlich **Coronavirus SARS-CoV-2**

### Grundsätzliches

Detaillierte Informationen sowie Handlungsanweisungen / Vorgaben sind in

- Der Fachinformation „Hinweise für Einsatzkräfte zum Umgang mit dem Coronavirus SARS-CoV-2“ des DGUV Fachbereich Feuerwehren, Hilfeleistungen Brandschutz, vom 11.03.2020
- Ergänzung I, Coronavirus, des Bundesfeuerwehrarztes Klaus Friedrich, vom 10.03.2020

zu finden.

Die in diesen beiden Bezügen **genannten Vorgaben / Empfehlungen**, insbesondere **zur Einsatzvorbereitung, -durchführung** und -nachbereitung sind grundsätzlich einzuhalten (Bezüge als Anlagen)

### Zusammenfassung von wichtigen Punkten

- Die Ausbreitung des Virus ist nicht aufzuhalten. Es gilt, die Ausbreitung zeitlich möglichst zu strecken, um das Gesundheitssystem nicht zu überlasten. Hierzu sind die allgemein geltenden Verhaltensregeln und angeordnete bzw. empfohlenen Maßnahmen einzuhalten.
- Die Aufrechterhaltung der **Einsatzbereitschaft** einer jeden **Feuerwehr** hat oberste **Priorität!** Bei **Einsätzen**, insbesondere mit Personenkontakten, sind die in den Bezügen genannten **Vorsichtsmaßnahmen** zu beachten!

- Eine **gleichzeitige, gemeinsame Infektion** der **Feuerwehrdienstleistenden** einer **Feuerwehr** oder einer **Fachgruppe** (z.B. UG-ABC / Atemschutz) ist **absolut zu vermeiden**. **Nicht dringend notwendige Veranstaltungen**, wie zum Beispiel Jahreshauptversammlungen und Schulungen, bei denen unsere Feuerwehrleute längere Zeit enger zusammenkommen, **sind abzusagen** bzw. zu verschieben. Dringend notwendige Veranstaltungen, z.B. Belehrungen / Schulungen zu wichtigen Themen können unter Einhaltung aller hygienisch notwendigen Maßnahmen abgehalten werden.
- Zeichnet sich ab, dass die **Einsatzbereitschaft nicht mehr sichergestellt** werden kann, so ist sofort die **zuständige Gemeinde** sowie die **Kreisbrandinspektion** zu verständigen!
- Aufgrund der Tatsache, dass unsere **Feuerwehrgerätehäuser** (mit den darin untergebrachten Einsatzmitteln) zu der sogenannten „**kritischen Infrastruktur**“ gehören, sind diese **besonders zu schützen**: Nicht-Feuerwehrangehörige (z.B. Besuchergruppen, Fremdveranstaltungen...) sollen derzeit **keinen Zugang** haben. Auf die allgemein und speziell geltenden Hygienemaßnahmen (siehe Bezüge) ist zu achten.
- **Lehrgänge** an den **staatlichen Feuerweherschulen** sind vom 16.03. bis 19.04.2020 **ausgesetzt**

**Konkrete Maßnahmen für besondere Feuerwehrführungskräfte sowie Kreiseinheiten und Veranstaltungen der Kreisbrandinspektion** (welche bis auf Widerruf einzuhalten sind)

- Besondere Feuerwehrführungskräfte (KBR, -I, -M) nehmen bis auf weiteres an keinen repräsentativen Terminen / Veranstaltungen teil.
- **Ausbildungen auf Kreisebene** (auch Leistungsprüfungen) sind **grundsätzlich einzustellen**. Kurz vor Abschluss stehende Ausbildungen sind unter Einhaltung der notwendigen Hygienemaßnahmen abzuschließen, laufende Ausbildungen sind bis auf Weiteres zu unterbrechen, terminierte Ausbildungen sind zu verlegen.
- Die **Einsatzbereitschaft, Erreich- und Alarmierbarkeit** ist **standardmäßig** weiterhin **sicherzustellen**.

Da die Pandemie eine sehr große Dynamik besitzt, kann es jederzeit zu Änderungen / Ergänzungen kommen, über die wir sie / euch sofort in Kenntnis setzen werden.



Löchl, KBR